

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

21-03

OS-Baruth_I23-040

Bauvorhaben

**Oberschule Baruth - Schulgebäude
Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth
Umbau und Erweiterung
einer 2-zügigen Oberschule**

Leistung (LV)

20

Los Gerüstarbeiten

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 35

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite, Baruth)

Leistungsverzeichnis

Projekt (21-03) OS-Baruth_I23-040
Leistung (LV) 20 Los Gerüstarbeiten

Bauvorhaben Oberschule Baruth - Schulgebäude Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule	
Bauherr Landratsamt Bautzen Gebäude- und Liegenschaftsamt Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung -	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

20	LV	Los Gerüstarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
		II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)	7
		III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS	9
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau	10
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	10
01.02	Bereich	Fassadengerüste	11
01.03	Bereich	Innengerüste	18
01.04	Bereich	Rollgerüste und Hebebühnen	20
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau	23
02.01	Bereich	Fassadengerüste	23
02.02	Bereich	Innengerüste	29
02.03	Bereich	Rollgerüste und Hebebühnen	31
02.04	Bereich	Sonstiges	32
02.05	Bereich	Stundenlohnarbeiten	33
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	35

20 LV Los Gerüstarbeiten**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM OBJEKT**

Das Landratsamt Bautzen plant den Erhalt und die Erweiterung des Schulstandortes Baruth im Osten des Landkreises Bautzen. Ehemals als Grundschule genutzt soll der Schulkomplex nach dem Um- und Erweiterungsbau den aktuellen Anforderungen an eine zweizügige Oberschule entsprechen.

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Das neue Foyer mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Die Bestandsbauten erhalten einen neuen Verbinderbau.

Der Gebäudekomplex schließt direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde.

Die Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme soll möglichst substanzschonend im Umgang mit den bestehenden unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäuden und dem denkmalgeschützten ehemaligen Schlosspark erfolgen.

2. LAGE UND ZUGANG

Das umzubauende und zu erweiternde Schulgebäudeensemble liegt auf den neuen Flurstücken 141/8 und 140/01 der Gemarkung Baruth, im Parkbereich des nicht mehr existierenden Schlosses Baruth.

Das Areal des geplanten Schulstandortes befindet sich im Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach §72 Sächs. Wassergesetz.

Im Süden, Osten und Westen wird das Schulgelände von Feldern und Wald begrenzt, im Osten grenzt der Schlossteich an, von dem sich halbkreisförmig der Schlossteichgraben südlich bis zur „Lindenallee“ um das Schulgelände windet. Im nördlichen Teil grenzt die Ortschaft an, die durch die Straße „Am Park“ erreicht werden kann. Entgegengesetzt kann das Areal durch die „Lindenallee“ nur fußläufig erreicht werden.

Die Zufahrt auf das Baugrundstück ist sehr beengt und erfolgt ausschließlich über eine Brücke von der B110 über den Marktplatz und das Parktor neben der ansässigen Gärtnerei. Die Torbreite beträgt ca. 3,50m, in einer Höhe von ca. 3,00m verjüngt sich die Breite auf ca. 3,30m. Die Zufahrt zum Wohngebäude (parallel zur Baustelle) ist generell freizuhalten.

Auf der Baustelle gilt die StVo. Der AN hat das Baustellengelände vor unbefugten Betreten zu schützen.

3. MEDIENANSCHLÜSSE, VER- UND ENTSORGUNG

Das Grundstück ist voll erschlossen, wird im Zuge der Baumaßnahme jedoch neu geordnet.

4. HÖHENBEZUG

OKFFB EG Neubauten liegt bei 152,16m ü. NHN

Baugrubentiefe: ca. -1,0m OKG neu bzw. Sohle bei 151,18m ü. NHN

OK Auffüllung (Gründungspolster): 151,63m ü. NHN

5. ANGABEN ZUM BAUGRUND

Das Baugelände steigt nach Nordwesten hin leicht an (ca. 0,5 bis 1,0m) und liegt bei ca. 151,50m bis 152,50m über NHN. Die Sohle der Baugrube wird auf der Höhe 151,18m über NHN hergestellt. Die Baugrube wird bis auf eine Höhe von 151,63 m mit gebrochenem Mineralgemisch aufgefüllt.

20 LV Los Gerüstarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Für das Bauvorhaben liegt vom Baugrundinstitut Richter ein Geotechnischer Bericht zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen vom 03.11.2021 bzw. 30.05.2022 vor.

Morphologisch stellt das Baugelände ein Niederungsgebiet dar, das vom Löbauer Wasser durchflossen wird. Das Gewässer grenzt dabei nahezu unmittelbar westlich an den Baubereich an.

Der mittlere Grundwasserhochstand liegt bei ca. 149,5 m ü. NHN. Außer bei längeren Hochwasserständen des Löbauer Wassers sind keine größeren Grundwasserschwankungen zu erwarten.

Ab einer Tiefe von 8m steht Baugrund mit relativ guten Tragfähigkeiten an. Insofern erfolgt die Gründung mittels Bohrpfählen. Weiterhin liegt das Baufeld in einem archäologisch relevanten Bereich, der durch die Gründungsarbeiten so wenig wie möglich gestört werden soll.

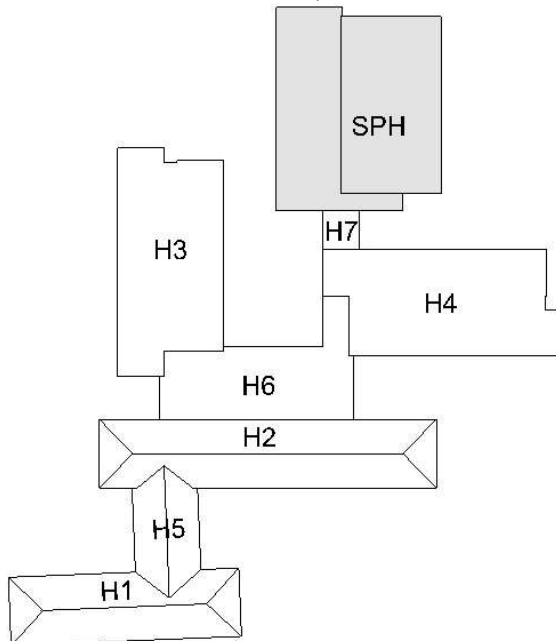
Die Geländeoberflächen bestehen momentan aus Rasenflächen, wassergebundenen Oberflächenbelägen, gepflasterten Wegen (Naturstein), klein- und großformatigen Betonplattenbelägen, sowie bereits hergestellten Bauverkehrsflächen aus vorangegangenen Maßnahmen.

Der Baugrund darunter besteht laut Baugrundgutachten aus Auffüllungen bis zu 3,5m Tiefe, gefolgt von Schichten aus tonigen Auelehmen, Sanden und in Tiefen ab ca. 5m plastischen Tonen.

6. GEBÄUDEBEZOGENER TEIL

6.1. Objektbezogene Angaben

Windzone:	2
Gebäudekategorie:	III
Gebäudehöhe h:	7,92 m (Haus 3 und 4) 6,99 m (Haus 6) 3,94 m (Haus 7) 11,03 m (Haus 1) 11,525 m (Haus 2) 10,135 m (Haus 5)
Höhe über NHN:	152,16 m



Gebäudeübersicht mit Bezeichnung der Häuser

20 LV Los Gerüstarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

6.2 Baubeschreibung der Bauteile

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern (Haus 3 und 4) für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Beide Baukörper sind in ihrer Ausführung grundlegend gleich mit 2 Geschossen und Flachdach.

Das neue Foyer (Haus 6) mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Der Gebäudeteil ist ebenfalls zweigeschossig, jedoch niedriger als die beiden Baukörper von Haus 3 und 4, da der Anschluss an den Bestand unterhalb der Traufed des Bestandsgebäudes Haus 2 gewährleistet werden muss.

Die Bestandsbauten Haus 1 und 2 erhalten einen neuen Verbinderbau (Haus 5) mit Satteldach. In diesem wird im Dachgeschoss eine RLT-Anlage untergebracht.

Der Gebäudekomplex schließt mit Haus 7 direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde. Dieser Verbinderbau wird eingeschossig ausgeführt.

7. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

7.1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

Die neu zu errichtenden Gebäude werden in Massivbauweise errichtet. Die Gründung erfolgt auf Bohrpfehlen.

7.2. Angaben zur Ausführung

Der AN hat vor Beginn seiner Leistung / Teilleistung zu prüfen, ob die dafür notwendigen Voraussetzungen vorliegen.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen u. ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).

Ergänzend zur VOB/B sind Bedenken zur Ausführung oder Behinderungen zur Ausführung rechtzeitig vom Auftragnehmer anzuzeigen.

Rechtzeitig bedeutet in diesem Falle, dass dem AG die Vereinbarung einer Frist zur Ausräumung der o.g. Gründe bis zum erforderlichen Ausführungsbeginn der jeweiligen Teilleistung möglich ist.

Bohr-, Aushub-, Transport- und alle weiteren Arbeiten sind erschütterungsarm vorzunehmen.

8. ANGEBOTSERSTELLUNG

8.1 Planunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind in Anlage nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichtspläne beigelegt.

8.2 Baustellensituation

Ein Besichtigungstermin, um sich über die Beschaffenheit des Grundstückes, bestehende Transportwege zum Baugelände und Lagermöglichkeiten zu informieren, kann über den AG vereinbart werden. Generell ist das Gelände von außen frei zugänglich.

Der AN erhält vom Auftraggeber vor Baubeginn einen Höhenfestpunkt.

Der Geotechnische Bericht zu den Baugrundverhältnissen und hydrologischen Verhältnissen liegt vor und ist vom AN beim AG einzusehen. Der AN hat sich umfassend über die Baugrundverhältnisse zu informieren.

20 LV Los Gerüstarbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

8.3. Nachweise

Für die Verwendung der Baustoffe, Produkte und/ oder Systeme ist der Nachweis der Eignung vom AN selbsttätig rechtzeitig vor dem Einbauzeitpunkt zu erbringen.

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

1. HINWEISE

1.1 Art und Umfang der Leistung

Gegenstand des Leistungsverzeichnisses sind alle Gerüstarbeiten.

Sämtliche Aufwendungen für die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die nicht in den Positionen beschrieben werden, sind als Nebenleistung zu betrachten und in die EPs einzukalkulieren. Die Wahl der Technologie obliegt dem AN, soweit nicht im LV explizit beschrieben. Die Wahl der Hebe- und Förderzeuge ist auf die örtlichen Gegebenheiten der Baustelle und des Baubereichs anzupassen.

1.2 Vorbereitung und Planung

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Rechtzeitig vor Beginn der Gerüstbauarbeiten führt der AN unaufgefordert zu folgenden Themen Klärung mit dem AG herbei:

- ggf. erforderliches abschnittsweises Ein- und Abrüsten,
- erforderliche Arbeitshöhen, Höhe letzte Gerüstlage,
- Lage der Gerüstverankerung,
- Art der Gerüstverankerung (z. B. Dauergerüstanker),
- Art des Verschließens der Gerüstankerlöcher,
- Lage der Leitergänge und ggf. Treppentürme,
- Belastungsfähigkeit des Untergrundes,
- beabsichtigte Nutzung des Gerüsts und erwartete Lasten/Belastungen,
- ggf. Höhenversprünge bzw. Gefälle in Gerüststandfläche,
- Erfordernis für Belagsverbreiterungen,
- ggf. erforderliche Schutzabdeckungen auf Abdichtungsflächen,
- ggf. erforderliche vorgezogene Abdichtungen unterhalb von Gerüstaufstandsflächen.

2. BAUMONTAGE - NEBENLEISTUNGEN

2.1 Allgemeiner Hinweis

Rüstungen sind erst nach Aufforderung durch den AG ab- oder umzubauen. Rüstungen sind spätestens 3 Tage nach Freimeldung zu demontieren/umbauen und unverzüglich abzufahren. Nach dieser Frist geht die Gefahrtragung für die Beschädigung noch eingerüsteter Bauteile auf den AN über.

2.2 Maße und Maßaufnahme am Bau

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Ausführungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Für Toleranzen gelten DIN 18202, Blatt 1 und 4, DIN 18203, Blatt 1. Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn zu vereinbaren.

2.3 Gerüststatik und statische Nachweise

Der AN prüft rechtzeitig vor Ausführungsbeginn, ob die vorgesehenen Gerüstkonstruktionen von der Typenstatik des von ihm verwendeten Gerüsts abgedeckt sind oder ob objekt- oder konstruktionsbezogene Nachweise erstellt werden müssen. Sind solche Nachweise erforderlich, so erstellt der AN sie unaufgefordert und zu eigenen Lasten in prüffähiger Form und veranlasst unaufgefordert und zu seinen Lasten die Prüfung

20 LV Los Gerüstarbeiten

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

seiner statischen Nachweise.

Ist dem AN die Art, Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Gerüstuntergrundes nicht ausdrücklich vom AG angegeben worden, so holt der AN vor Ausführungsbeginn unaufgefordert alle zur Beurteilung der Tragfähigkeit des Untergrundes erforderlichen Informationen ein.

2.4 Ausführung

Die Rüstung ist so aufzustellen, dass das ungefährdete Betreten und Passieren der Baustelle für all am Bau Beteiligten möglich ist. Alle Eingänge und Zuwegungen sowie Flucht- und Rettungswege sind in voller Breite von der Rüstung freizuhalten bzw. zu überbauen.

Je Fassadenseite ist ein Montagepunkt für einen Schwenkarmaufzug vorzurichten.

Die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher müssen auf den Schichtaufbau des Bauteils und auf das Fassadensystem abgestimmt sein. Auf Verlangen des AG ist ein Verankerungsplan zu erstellen und mit dem AG abzustimmen.

Je separat abzurüstende Fassadenseite ist mindestens ein Leitergang vorzusehen. Grundsätzlich ist mindestens ein Leitergang je Fassade und Himmelsrichtung vorzusehen. Die Rüstung ist so zu erstellen, dass die Gerüstlagen auch bei Höhenversetzen des Untergrundes in selber Höhe durchlaufen.

Der AN informiert sich vor Ausführung der Einrüstung, welche Fassadenbereiche zur Befestigung der Rüstung freigegeben sind. Für Metallgerüste sind Maßnahmen gegen eine statische Aufladung (z. B. Blitzeinschlag) vorzusehen.

2.5 Befestigungsmittel

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungsmittel eigenverantwortlich zu ermitteln.

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

2.6 Gebrauchsüberlassung

Alle Gerüste sind der Bauüberwachung des AG mit Freigabeschein zu übergeben. Die Rüstung und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Beleuchtung, Abschrankungen, Brustwehr, Staubschutzfolien oder -netze) sind regelmäßig, jedoch mindestens in wöchentlichen Abständen, vom AN zu kontrollieren. Die Rüstung ist anderen Unternehmern zur Ausführung ihrer Arbeiten zu überlassen. Sie ist so zu erstellen, dass sie von allen am Bau beteiligten Gewerken ohne Umbauarbeiten gefahrlos genutzt werden kann.

20	LV	Los Gerüstarbeiten
III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS		
III. ANLAGEN / UNTERLAGEN ZUR KALKULATION		
Folgende Unterlagen, Pläne, Zeichnungen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:		
- Baustelleneinrichtungsplan		28.02.2024 M1:200
- Grundriss EG, Haus 1-5		12.03.2024 M1:50
- Grundriss EG, Haus 2		12.03.2024 M1:50
- Grundriss EG, Haus 3-6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Grundriss EG, Haus 4-6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Grundriss DA, Haus 1-5		12.03.2024 M1:50
- Grundriss DA, Haus 2		12.03.2024 M1:50
- Grundriss DA, Haus 3-6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Grundriss DA, Haus 4-6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Schnitt A, Haus 1-2-5		12.03.2024 M1:50
- Schnitt A, Haus 3-6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Schnitt B, Haus 4	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Schnitt B, Haus 3	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Schnitt C, Haus 2-6		12.03.2024 M1:50
- Schnitt D, Haus 4	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Schnitt G, Haus 1		12.03.2024 M1:50
- Schnitt L, Haus 7	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht SO, Haus 1		12.03.2024 M1:50
- Ansicht SO, Haus 2		12.03.2024 M1:50
und Schnitt H2, Haus 5		12.03.2024 M1:50
- Ansicht SW, Haus 1-5		12.03.2024 M1:50
- Ansicht SW, Haus 2		12.03.2024 M1:50
- Ansicht SW, Haus 3-6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht SW, Haus 4-7	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht NW, Haus 2		12.03.2024 M1:50
und Schnitt K2, Haus 6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht NW, Haus 1		12.03.2024 M1:50
und Schnitt H, Haus 5		12.03.2024 M1:50
- Ansicht NW, Haus 3	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht NW, Haus 4	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht NW, Haus 6	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht NO, Haus 1-5		12.03.2024 M1:50
- Ansicht NO, Haus 2		12.03.2024 M1:50
- Ansicht NO, Haus 3	(Neubau)	12.03.2024 M1:50
- Ansicht NO, Haus 4-6-7	(Neubau)	12.03.2024 M1:50

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
01	Titel Gerüstarbeiten Neubau			
01 Titel Gerüstarbeiten Neubau				
01.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten				
01.01.10	<p>Bautenschutzmatte, D 10mm, einbauen u. beräumen Bautenschutzmatte verlegen, inkl. späterer Beräumung. Gummigranulat-Polymerbitumen-Bautenschutzbahn mit hohem Perforationswiderstand, Belastungsstufe L 4 nach UEAtc, als Schutzschicht vor mechanischen und statischen Belastungen für die Dachdichtung, geeignet für bitumenverträgliche Abdichtungen, im Versatz stumpf gestoßen lose auf die Abdichtung aufgelegt, durch Auflast gegen abhebende Kräfte (Windsog) gesichert, inkl. Anpassung an Dachgeometrie und -aufbauten</p> <p>Einlage: Kunstst.-Faserm., Polyestervlies Deckschichten: Synthese-Kautschuk, Bitumen u. mineralische Füllstoffe Schutzschicht: Gummigranulat, beidseitig Dicke: mind. 10mm Auslegebreite: ca. 2,00m</p> <p>Ausführung nur nach besonderer Anweisung des AG</p> <p>Ort: Dach über OG für Nachfolgearbeiten z.B. Haustechnikinstallationen</p>	210 m2	EP	GP
01.01.20	<p>Aussparungen in Bautenschutzmatte Aussparungen in Bautenschutzmatte herstellen</p> <p>ca. 10 x 10 bis 50 x 50 cm</p>	10 St	EP	GP
01.01.30	<p>Anschnitte an Bautenschutzmatte herstellen Anschnitte an Bautenschutzmatte herstellen, wenn nicht mit Bahnenkante angeschlossen werden kann, abgerechnet nach lfdm Schnitt / Ausschnitt verschiedener Längen.</p>	10 m	EP	GP
01.01.40	<p>Schutzbelag - Lastverteilung Schutzbelag/ Lastverteilung bestehend aus: Span- oder Schichtholzplatten, mind. 12 mm dick, nach Wahl des AN als begehbare Fläche/ Aufstellfläche für Fassadengerüste auf vorherbeschriebener Bautenschutzmatte auslegen und mit</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Beendigung der Arbeiten wieder beseitigen.			
	Ausführung nur nach besonderer Anweisung des AG.			
		63 m2	EP	GP
Summe Bereich 01.01			Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....
01.02 Bereich Fassadengerüste				
01.02.10	Fassadengerüst, LK4, W09, H bis 8,00m			
	Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m ²), Breitenklasse W09, mit Belägen, Hand- und Knieläufen sowie Bordbrettern. Auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Einrüstung für Montagearbeiten an senkrechten Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt aufstellen und abbauen, inkl. Grundvorhaltung von 4 Wochen. Inklusiv 2 innenliegenden Leitergängen pro Gebäudeseite. Standfläche ebenes, aufgefülltes und verdichtetes Gelände			
	Höhe der obersten Gerüstlage H bis 8,00 m,			
	Lastklasse:	4, Nutzgewicht 300 kg/m ²		
	Breitenklasse:	W09		
	Belagbreite:	0,9 m		
	Feldweiten:	2,50 oder 3,00 m		
	Gerüstlagen:	alle 2,0 m		
	Ausführungsart:	Stahlrohr-Systemgerüst		
	Tragsystem:	Standgerüst		
	Bei zeitlich gestaffeltem Aufbau werden mindestens 300m ² pro Abschnitt aufgestellt bzw. zurückgebaut			
	Verwendung für Fassadenarbeiten Ort: Haus 3, 4			
		1.600 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.02	Bereich	Fassadengerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.20	<p>Fassadengerüst, H bis 8,00m, vorhalten Fassadengerüst der Vorposition über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten. Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen Abrechnung: in m2Wochen</p>	41.600 m2Wo	EP	GP
01.02.30	<p>Fassadengerüst, LK4, W09, H bis 8,00m Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m²), Breitenklasse W09, mit Belägen, Hand- und Knieläufen sowie Bordbrettern. Auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Einrüstung für Montagearbeiten an offenen Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt aufstellen und abbauen, inkl. Grundvorhaltung von 4 Wochen. Inklusive 1 innenliegender Leitergang pro Gebäudeseite. Standfläche ebenes, aufgefülltes und verdichtetes Gelände Höhe der obersten Gerüstlage H bis 8,00 m, Lastklasse: 4, Nutzgewicht 300 kg/m² Breitenklasse: W09 Belagbreite: 0,9 m Feldweiten: 2,50 oder 3,00 m Gerüstlagen: alle 2,0 m Ausführungsart: Stahlrohr-Systemgerüst Tragsystem: Standgerüst Bei zeitlich gestaffeltem Aufbau werden mindestens 110m² pro Abschnitt aufgestellt bzw. zurückgebaut Verwendung für Fassadenarbeiten Ort: Haus 6</p>	315 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.02	Bereich	Fassadengerüste		
Übertrag:				
01.02.40	Fassadengerüst, H bis 8,00m, vorhalten Fassadengerüst der Vorposition über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten. Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen Abrechnung: in m2Wochen	8.190 m2Wo	EP	GP
01.02.50	Fassadengerüst, LK4, W09, H bis 4,00m Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m2), Breitenklasse W09, mit Belägen, Hand- und Knieläufen sowie Bordbrettern. Auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Einrüstung für Montagearbeiten an senkrechten Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt aufstellen und abbauen, inkl. Grundvorhaltung von 4 Wochen. Standfläche ebenes, aufgefülltes und verdichtetes Gelände Höhe der obersten Gerüstlage H bis 4,00 m, Lastklasse: 4, Nutzgewicht 300 kg/m ² Breitenklasse: W09 Belagbreite: 0,9 m Feldweiten: 2,50 oder 3,00 m Gerüstlagen: alle 2,0 m Ausführungsart: Stahlrohr-Systemgerüst Tragsystem: Standgerüst Bei zeitlich gestaffeltem Aufbau werden mindestens 25m ² pro Abschnitt aufgestellt bzw. zurückgebaut Verwendung für Fassadenarbeiten Ort: Haus 7	56 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.02	Bereich	Fassadengerüste		
			Übertrag:	
01.02.60	Fassadengerüst, H bis 4,00m, vorhalten Fassadengerüst der Vorposition über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten. Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen Abrechnung: in m2Wochen			
		1.456 m2Wo	EP	GP
01.02.70	Fassadengerüst, LK4, W09, H bis 2,00m Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m2), Breitenklasse W09, mit Belägen, Hand- und Knieläufen sowie Bordbrettern. Auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Einrüstung für Montagearbeiten an senkrechten Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt aufstellen und abbauen, inkl. Grundvorhaltung von 4 Wochen. Inklusive 1 innenliegender Leitergang pro Gebäude (H3, H4). Standfläche: Decke über OG, Stahlbetondecke Höhe der obersten Gerüstlage H bis 2,00 m, Lastklasse: 4, Nutzgewicht 300 kg/m ² Breitenklasse: W09 Belagbreite: 0,9 m Feldweiten: 2,50 oder 3,00 m Gerüstlagen: alle 2,0 m Ausführungsart: Stahlrohr-Systemgerüst Tragsystem: Standgerüst Bei zeitlich gestaffeltem Aufbau werden mindestens 25m ² pro Abschnitt aufgestellt bzw. zurückgebaut Verwendung für Fassadenarbeiten Ort: Übergang/ Höhenversprung Haus 6 zu Haus 3 und Haus 6 zu Haus 4			
		44 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
01	Titel Gerüstarbeiten Neubau			
01.02	Bereich Fassadengerüste			
Übertrag:				
01.02.80	Fassadengerüst, H bis 2,00m, vorhalten Fassadengerüst der Vorposition über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten. Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen Abrechnung: in m2Wochen	1.144 m2Wo	EP	GP
01.02.90	Zulage Umbau Fassadenanker Zulage für erforderlichen Umbau von Fassadenankern gemäß Baufortschritt, Länge ca. 40 cm Abrechnung: in m2 (Fassadenfläche) Ort: Haus 3, 4	1.600 m2	EP	GP
01.02.100	Belagverbreiterung innen, 0,3m Belagverbreiterung innen, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite 0,3m, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG. Lage: Haus 3, 4	760 m	EP	GP
01.02.110	Belagverbreiterung vorhalten Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Belagverbreiterung über die Grundvorhaltedauer von 4 Wochen hinaus. Abrechnung: in mWochen	8.360 mWo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.02	Bereich	Fassadengerüste		
Übertrag:				
01.02.120	<p>Seitenschutz, zusätzlich</p> <p>Zusätzlicher Seitenschutz nach DIN EN 12811-1 für Standgerüste der Vorpositionen an der gebäudeseitigen Gerüstseite aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.</p> <p>Lage: Haus 6, 7</p>	220 m	EP	GP
01.02.130	<p>Seitenschutz, zusätzlich, vorhalten</p> <p>Zusätzlicher Seitenschutz DIN 4420-1 der Vorposition über die Grundvorhaltungsdauer hinaus vorhalten</p> <p>Abrechnung: in mWochen</p>	1.540 mWo	EP	GP
01.02.140	<p>Überbrückungsträger, LK4, 6,00m</p> <p>Überbrückungsträger in Gitterkonstruktionen zur Überbrückung von Durchfahrten, Hauseingängen, nicht tragfähigen Bauteilen und dergleichen in die Gerüstkonstruktion einbauen und wieder ausbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltungsdauer.</p> <p>Überbrückungsbreite: max. 6,00 m i. L. Lastklasse: 4 (3 KN/m²) Breitenklasse: W09</p> <p>Abrechnung: nach Breite der Öffnung</p>	10 m	EP	GP
01.02.150	<p>Überbrückungsträger, LK4, vorhalten</p> <p>Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für die Überbrückungsträger (Lastklasse 4) der Vorposition über die 4-wöchige Grundvorhaltungsdauer hinaus.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen</p> <p>Abrechnung: in mWochen (Breite der Öffnung)</p>	260 mWo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.02	Bereich	Fassadengerüste		
Übertrag:				
01.02.160	Ergänzung Standgerüst als Zulage Zulage für erforderliche Nachrüstung / Ergänzung von Kleinflächen des Fassadengerüstes nach Anforderung der Bauüberwachung Aufbaumenge je Einsatz: bis 30 m ²	100 m2	EP	GP
01.02.170	Zulage Teilabbau Kleinflächen Zulage für erforderlichen Teilabbau von Kleinflächen des Fassadengerüstes nach Anforderung der Bauüberwachung Abbaumenge je Einsatz: bis 30 m ²	100 m2	EP	GP
01.02.180	Treppenturm, H bis 8,00m Treppenturm, dem Fassadengerüst vorgebaut, bestehend aus Aluminium-Treppenelementen mit Doppelhandlauf und Stirngeländer, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung Lastklasse: 2 (1,5 kN/m ²) Laufgangbreite: mind. 60cm Höhe der obersten Gerüstlage: H bis 8,00m	4 St	EP	GP
01.02.190	Treppenturm vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für den vorbeschriebenen Treppenturm über die 4-wöchige Grundvorhaltungsdauer hinaus. Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen Abrechnung: in Stück Wochen	104 StWo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
01	Titel Gerüstarbeiten Neubau			
01.02	Bereich Fassadengerüste			
Übertrag:				
01.02.200	<p>Gerüstverstärkung für Schrägaufzug Gerüstverstärkung für Schrägaufzug, auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.</p> <p>Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung.</p>	8 St	EP	GP
01.02.210	<p>Gerüstverstärkung für Schrägaufzug, Gebrauchsüberlassung Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für Gerüstverstärkung für Schrägaufzug, über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen</p> <p>Abrechnung: in StückWochen</p>	208 StWo	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Fassadengerüste, Netto:		
01.03 Bereich Innengerüste				
01.03.10	<p>Raumrüstung Treppenhauskopf, H bis 5,00m Raumgerüst als flächenorientiertes:Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 in Treppenhauskopf einschl. oberer Arbeitsplattform, als Raumbachwerkgerüst, teilweise auf Podesten und Stufen aufgestellt, aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.</p> <p>Lastklasse: 3 (2 kN/m²) Breite: ca. 3,55 m Länge: ca. 6,45 m Höhe: ca. 3,50 bis 5,00 m Arbeitsebene: ca. 2,00 bis max. 2,20m unter UK Decke</p> <p>Aufstellort: TH104, Haus 3</p>	97 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
01	Titel Gerüstarbeiten Neubau			
01.03	Bereich Innengerüste			
Übertrag:				
01.03.20	<p>Raumrüstung Treppenhauskopf, vorhalten</p> <p>Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das vorbeschriebene Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus.</p> <p>Abrechnung: in m3 Wochen</p>	388 m3Wo	EP	GP
01.03.30	<p>Raumrüstung Treppenhauskopf, H bis 5,00m</p> <p>Raumgerüst als flächenorientiertes: Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 in Treppenhauskopf einschl. oberer Arbeitsplattform, als Raumfachwerkgerüst, teilweise auf Podesten und Stufen aufgestellt, aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.</p> <p>Lastklasse: 3 (2 kN/m²) Breite: ca. 3,55 m Länge: ca. 6,72 m Höhe: ca. 3,50 bis 5,00 m Arbeitsebene: ca. 2,00 bis max. 2,20m unter UK Decke</p> <p>Aufstellort: TH105, Haus 4</p>	102 m3	EP	GP
01.03.40	<p>Raumrüstung Treppenhauskopf, vorhalten</p> <p>Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das vorbeschriebene Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus.</p> <p>Abrechnung: in m3 Wochen</p>	408 m3Wo	EP	GP
01.03.50	<p>Absturzsicherung Deckenrand</p> <p>Absturzsicherung an freiem Deckenrand durch Anbringen eines 3-teiligen Seitenschutzes an der Stahlbetondecke an- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung</p> <p>Deckendicke: 25cm</p> <p>Einbauort: Deckenöffnung Foyer</p>	26 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.03	Bereich	Innengerüste		
			Übertrag:	
01.03.60	Absturzsicherung Deckenrand, vorhalten Verlängerung der Vorhaltung des vorbeschriebenen Absturzsicherung über die Grundvorhaltedauer hinaus Gebrauchsüberlassung: 26 Wochen Abrechnung:mWo	676 mWo	EP	GP
Summe Bereich 01.03			Innengerüste, Netto:	.....
01.04	Bereich Rollgerüste und Hebebühnen			
01.04.10	Rollgerüst, H=2,00m, B=0,70m Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004 und DIN 4420-3, bestehend aus zwei Leiterrahmen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehungen, liefern, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Lastklasse: 3 (2 kN/m2) Länge: 2,50 m Breite: 0,70 m Höhe oberster Belag: bis 2,00m Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung. Einsatzort: Erdgeschoss und Obergeschoss	2 St	EP	GP
01.04.20	Rollgerüst, H=2,00m, B=0,70m, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für vorbeschriebens Rollgerüst (Lastklasse 3) über die 4-wöchige Grundvorhaltedauer hinaus. Abrechnung: in StWo	64 StWo	EP	GP
01.04.30	Rollgerüst, H=2,00m, B=2,50m Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004 und DIN 4420-3, bestehend aus Systemgerüstteilen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehungen, liefern, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
01	Titel Gerüstarbeiten Neubau			
01.04	Bereich Rollgerüste und Hebebühnen			
			Übertrag:	
	Lastklasse: 3 (2 kN/m ²) Länge: 3,00 m Breite: 2,50 m Höhe oberster Belag: bis 2,00m Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung. Einsatzort: Erdgeschoss und Obergeschoss	1 St	EP	GP
01.04.40	Rollgerüst, H=2,00m, B=2,50m, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für vorbeschriebenes Rollgerüst (Lastklasse 3) über die 4-wöchige Grundvorhaltedauer hinaus. Abrechnung: in StWo	32 StWo	EP	GP
01.04.50	Rollgerüst, H=5,00m, B=2,50m Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004 und DIN 4420-3, bestehend aus Systemgerüstteilen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehungen, liefern, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Lastklasse: 3 (2 kN/m ²) Länge: 3,00 m Breite: 2,50 m Höhe oberster Belag: bis 5,00m Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung. Einsatzort: FL101 Foyer, Haus 6	1 St	EP	GP
01.04.60	Rollgerüst, H=5,00m, B=2,50m, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für vorbeschriebenes Rollgerüst (Lastklasse 3) über die 4-wöchige Grundvorhaltedauer hinaus. Abrechnung: in StWo	4 StWo	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
01	Titel Gerüstarbeiten Neubau			
01.04	Bereich Rollgerüste und Hebebühnen			
Übertrag:				
01.04.70	<p>Elektro-Hubbühne, selbstfahrend, H=5,00m, Innen</p> <p>Elektro-Hubbühne für den Einsatz im Innenbereich mit eigener Energieversorgung, ohne Bedienung einschl. An- und Abfahrt und Einweisung der Nutzer mit Dokumentation.</p> <p>Anforderung: selbstfahrend Antrieb: Elektro mit 230/400-V-Anschluss Arbeitsplattform: mind 0,70x2,00 m Traglast: mind. 200kg Arbeitshöhe: mind. 5,00m Bereifung: weiß</p> <p>Grundeinsatzzeit: 1 Tag</p> <p>Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung.</p> <p>Aufstellort: Erdgeschoss</p>	1 St	EP	GP
01.04.80	<p>Elektro-Hubbühne, selbstfahrend, H=5,00m, Gebrauchsüberlassung</p> <p>Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für die selbstfahrende Elektro-Hubbühne über die Grundeinsatzzeit hinaus.</p> <p>Abrechnung je Arbeitstag (Mo-Fr, ohne Sa und So!)</p>	5 d	EP	GP
01.04.90	<p>Scherenhubbühne, selbstfahrend, H=7,50m, Außen</p> <p>Scherenhubbühne für den Einsatz im Außenbereich, selbstfahrend, ohne Bedienung einschl. An- und Abfahrt und Einweisung der Nutzer mit Dokumentation.</p> <p>Anforderung: selbstfahrend Antrieb: nach Wahl des AN Arbeitsplattform: mind 0,90x2,50 m Traglast: mind. 250kg Arbeitshöhe: mind. 7,50m</p> <p>Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung.</p> <p>Grundeinsatzzeit: 1 Tag</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

20	LV	Los Gerüstarbeiten		
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau		
01.04	Bereich	Rollgerüste und Hebebühnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.100	Scherenhubbühne, selbstfahrend, H=7,50m, Gebrauchsüberlassung Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für die selbstfahrende Scherenhubbühne über die Grundeinsatzzeit hinaus. Abrechnung je Arbeitstag (Mo-Fr, ohne Sa und So!)			
		5 d	EP	GP
Summe Bereich 01.04				
		Rollgerüste und Hebebühnen, Netto:		.....
Summe Titel 01				
		Gerüstarbeiten Neubau, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
02 Titel Gerüstarbeiten Altbau				
02.01 Bereich Fassadengerüste				
02.01.10	Fassadengerüst, LK3, W09, H bis 7,50m Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse W09, mit Belägen, Hand- und Knieläufen sowie Bordbrettern. Auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Einrüstung für Montagearbeiten an senkrechten Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt aufstellen und abbauen, inkl. Grundvorhaltung von 4 Wochen. Inklusive 2 innenliegenden Leitergängen pro Gebäudelängsseite und 1 innenliegendem Leitergang pro Gebäudegiebelseite. Standfläche ebenes, aufgefülltes und verdichtetes Gelände Höhe der obersten Gerüstlage H bis 7,50 m Höhe Gerüst inkl. Dachfang: H bis 9,50 m Lastklasse: 3, Nutzgewicht 200 kg/m ² Breitenklasse: W09 Belagbreite: 0,9 m Feldweiten: 2,50 oder 3,00 m Gerüstlagen: alle 2,0 m Ausführungsart: Stahlrohr-Systemgerüst Tragsystem: Standgerüst Bei zeitlich gestaffeltem Aufbau werden mindestens 200m ² pro			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
02	Titel Gerüstarbeiten Altbau			
02.01	Bereich Fassadengerüste			
			Übertrag:	
	Abschnitt aufgestellt bzw. zurückgebaut			
	Verwendung für Fassadenarbeiten Ort: Haus 1, 2			
		2.000 m2	EP	GP
02.01.20	Fassadengerüst, H bis 7,50m, vorhalten			
	Fassadengerüst der Vorposition über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten.			
	Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen			
	Abrechnung: in m2Wochen			
		56.000 m2Wo	EP	GP
02.01.30	Fassadengerüst, LK4, W09, H bis 7,00m			
	Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 4 (3 kN/m ²), Breitenklasse W09, mit Belägen, Hand- und Knieläufen sowie Bordbrettern.			
	Auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.			
	Einrüstung für Montagearbeiten an senkrechten Bauwerksaußenflächen, zeitlich gestaffelt nach Baufortschritt aufstellen und abbauen, inkl. Grundvorhaltung von 4 Wochen.			
	Inklusive 1 innenliegendem Leitengang pro Gebäudeseite.			
	Standfläche ebenes, aufgefülltes und verdichtetes Gelände			
	Höhe der obersten Gerüstlage H bis 7,00 m			
	Höhe Gerüst inkl. Dachfang: H bis 9,00 m			
	Lastklasse: 4, Nutzgewicht 300 kg/m ²			
	Breitenklasse: W09			
	Belagbreite: 0,9 m			
	Feldweiten: 2,50 oder 3,00 m			
	Gerüstlagen: alle 2,0 m			
	Ausführungsart: Stahlrohr-Systemgerüst			
	Tragsystem: Standgerüst			
	Bei zeitlich gestaffeltem Aufbau werden mindestens 90m ² pro Abschnitt aufgestellt bzw. zurückgebaut			
	Verwendung für Fassadenarbeiten Ort: Haus 5			
		250 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau		
02.01	Bereich	Fassadengerüste		
			Übertrag:	
02.01.40	Fassadengerüst, H bis 7,00m, vorhalten Fassadengerüst der Vorposition über die Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten. Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen Abrechnung: in m2Wochen	7.000 m2Wo	EP	GP
02.01.50	Dachfanggerüst an Fassadengerüst, H= 2,00m Dachfanggerüst des Arbeitsgerüsts mit Schutzwand aus Netzen durch Erhöhung des Fassadengerüsts im Bereich Traufe herstellen sowie wieder abbauen, Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Höhe Dachfang: 2,00 m Einbauhöhe: bis 9,50 m über Gelände Ort: Haus 1, 2, 5	230 m	EP	GP
02.01.60	Dachfanggerüst an Fassadengerüst, vorhalten Dachfanggerüst mit Schutzwand aus Netzen; Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundstandzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen	6.440 mWo	EP	GP
02.01.70	Zulage Gerüstunterbau, Treppe Zulage für Gerüstunterbau für auf Treppen aufzustellende Gerüste. Untergrund: Granitplatten Abrechnung: in m2 (Fassadenfläche) Ort: Außentreppe Haus 2	6,5 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
02	Titel Gerüstarbeiten Altbau			
02.01	Bereich Fassadengerüste			
Übertrag:				
02.01.80	Zulage Umbau Fassadenanker Zulage für erforderlichen Umbau von Fassadenankern gemäß Baufortschritt, Länge ca. 40cm Abrechnung: in m2 (Fassadenfläche) Ort: Haus 5	250 m2	EP	GP
02.01.90	Belagverbreiterung außen, 0,3m Belagverbreiterung außen, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite bis 0,3m, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG. Lage: Haus 1, 2, 5, oberste Gerüstlage	230 m	EP	GP
02.01.100	Belagverbreiterung außen, vorhalten Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Belagverbreiterung über die Grundvorhaltedauer von 4 Wochen hinaus. Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen Abrechnung: in mWochen	6.440 mWo	EP	GP
02.01.110	Belagverbreiterung innen, 0,3m Belagverbreiterung innen, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite bis 0,3m, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG. Lage: Haus 5	110 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau		
02.01	Bereich	Fassadengerüste		
Übertrag:				
02.01.120	<p>Belagverbreiterung innen, vorhalten Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Belagverbreiterung über die Grundvorhaltedauer von 4 Wochen hinaus.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 12 Wochen</p> <p>Abrechnung: in mWochen</p>	1.320 mWo	EP	GP
02.01.130	<p>Seitenschutz, zusätzlich Zusätzlicher Seitenschutz nach DIN EN 12811-1 für Standgerüste der Vorpositionen an der gebäudeseitigen Gerüstseite aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.</p> <p>Einsatzort: Haus 5</p>	110 m	EP	GP
02.01.140	<p>Seitenschutz, zusätzlich, vorhalten Zusätzlicher Seitenschutz DIN 4420-1 der Vorposition über die 4-wöchige Grundvorhaltedauer hinaus vorhalten</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen</p> <p>Abrechnung: in mWochen</p>	3.080 mWo	EP	GP
02.01.150	<p>Überbrückungsträger, LK3, 6,00m Überbrückungsträger in Gitterkonstruktionen zur Überbrückung von Durchfahrten, Hauseingängen, nicht tragfähigen Bauteilen und dergleichen in die Gerüstkonstruktion einbauen und wieder ausbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltedauer.</p> <p>Überbrückungsbreite: max. 6,00 m i. L. Lastklasse: 3 (2 KN/m²) Breitenklasse: W09</p> <p>Abrechnung: nach Breite der Öffnung</p>	12 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau		
02.01	Bereich	Fassadengerüste		
Übertrag:				
02.01.160	<p>Überbrückungsträger, LK3, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für die Überbrückungsträger (Lastklasse 3) der Vorposition über die 4-wöchige Grundvorhaltedauer hinaus.</p> <p>Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen</p> <p>Abrechnung: in mWochen (Breite der Öffnung)</p>	336 mWo	EP	GP
02.01.170	<p>Ergänzung Standgerüst als Zulage Zulage für erforderliche Nachrüstung / Ergänzung von Kleinflächen des Fassadengerüstes nach Anforderung der Bauüberwachung</p> <p>Aufbaumenge je Einsatz: bis 30 m²</p>	100 m2	EP	GP
02.01.180	<p>Zulage Teilabbau Kleinflächen Zulage für erforderlichen Teilabbau von Kleinflächen des Fassadengerüstes nach Anforderung der Bauüberwachung</p> <p>Abbaumenge je Einsatz: bis 30 m²</p>	100 m2	EP	GP
02.01.190	<p>Treppenturm, H bis 7,50m Treppenturm, dem Fassadengerüst vorgebaut, bestehend aus Aluminium-Treppenelementen mit Doppelhandlauf und Stirngeländer, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung</p> <p>Lastklasse: 2 (1,5 kN/m²) Laufgangbreite: mind. 60cm</p> <p>Höhe der obersten Gerüstlage: H bis 7,50m</p> <p>Ort: Haus 1, SO-Seite und Haus 2, SO-Seite, Nähe Haus 5</p>	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau		
02.01	Bereich	Fassadengerüste		
Übertrag:				
02.01.200	Treppenturm vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für den vorbeschriebenen Treppenturm über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus. Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen Abrechnung: in StückWochen	56 StWo	EP	GP
02.01.210	Gerüstverstärkung für Schrägaufzug Gerüstverstärkung für Schrägaufzug, auf- und abbauen inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung. Ort: Haus 1, 2, 5	3 St	EP	GP
02.01.220	Gerüstverstärkung für Schrägaufzug, Gebrauchsüberlassung Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für Gerüstverstärkung für Schrägaufzug, über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung: 28 Wochen Abrechnung: in StückWochen	84 StWo	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Fassadengerüste, Netto:		
02.02 Bereich Innengerüste				
02.02.10	Raumrüstung Treppenhauskopf, H bis 6,30m Raumgerüst als flächenorientiertes:Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 in Treppenhauskopf einschl. oberer Arbeitsplattform, als Raumfachwerkgerüst, teilweise auf Podesten und Stufen aufgestellt, aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Lastklasse: 3 (2 kN/m2) Breite: ca. 1,90 m - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
02	Titel Gerüstarbeiten Altbau			
02.02	Bereich Innengerüste			
			Übertrag:	
	Länge: ca. 10,25 m Höhe: ca. 3,30 bis 6,30 m Arbeitsebene: ca. 2,00 bis max. 2,20m unter UK Decke			
	Aufstellort: TH001, Haus 2			
		94 m3	EP	GP
02.02.20	Raumrüstung Treppenhauskopf, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das vorbeschriebene Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus. Abrechnung: in m3Wochen			
		376 m3Wo	EP	GP
02.02.30	Raumrüstung Treppenhauskopf, H bis 6,00m Raumgerüst als flächenorientiertes: Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 in Treppenhauskopf einschl. oberer Arbeitsplattform, als Raumfachwerkgerüst, teilweise auf Podesten und Stufen aufgestellt, aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Lastklasse: 3 (2 kN/m ²) Breite: ca. 1,50 m Länge: ca. 5,10 m Höhe: ca. 3,30 bis 6,00 m Arbeitsebene: ca. 2,00 bis max. 2,20m unter UK Decke Aufstellort: TH002, Haus 2			
		36 m3	EP	GP
02.02.40	Raumrüstung Treppenhauskopf, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das vorbeschriebene Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus. Abrechnung: in m3Wochen			
		144 m3Wo	EP	GP
02.02.50	Raumrüstung Treppenhauskopf, H bis 6,30m Raumgerüst als flächenorientiertes: Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1 in Treppenhauskopf einschl. oberer Arbeitsplattform, als Raumfachwerkgerüst, teilweise auf Podesten und Stufen aufgestellt, aufbauen und abbauen, inkl. 4 Wochen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV Los Gerüstarbeiten			
02	Titel Gerüstarbeiten Altbau			
02.02	Bereich Innengerüste			
	Übertrag:			
	Grundvorhaltung.			
	Lastklasse: 3 (2 kN/m ²)			
	Breite: ca. 1,80 m			
	Länge: ca. 5,45 m			
	Höhe: ca. 3,30 bis 6,30 m			
	Arbeitsebene: ca. 2,00 bis max. 2,20m unter UK Decke			
	Aufstellort: TH003, Haus 1			
		47 m3	EP	GP
02.02.60	Raumrüstung Treppenhauskopf, vorhalten			
	Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für das vorbeschriebene Treppenhausraumgerüst über die 4-wöchige Grundvorhaltungsdauer hinaus.			
	Abrechnung: in m ³ Wochen			
		188 m³Wo	EP	GP
Summe Bereich 02.02				
			Innengerüste, Netto:	.....
02.03	Bereich Rollgerüste und Hebebühnen			
02.03.10	Rollgerüst, H=2,00m, B=0,70m			
	Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004 und DIN 4420-3, bestehend aus zwei Leiterraahmen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehrungen, liefern, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung.			
	Lastklasse: 3 (2 kN/m ²)			
	Länge: 2,50 m			
	Breite: 0,70 m			
	Höhe oberster Belag: bis 2,00 m			
	Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung.			
	Einsatzort: Erdgeschoss und Obergeschoss			
		3 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
20	LV	Los Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau		
02.03	Bereich	Rollgerüste und Hebebühnen		
Übertrag:				
02.03.20	Rollgerüst, H=2,00m, B=0,70m, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für vorbeschriebenes Rollgerüst (Lastklasse 3) über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus. Abrechnung: in StWo	84 StWo	EP	GP
02.03.30	Rollgerüst, H=2,00m, B=2,50m Fahrbare Arbeitsbühne (Rollgerüst) nach DIN EN 1004 und DIN 4420-3, bestehend aus Systemgerüstteilen mit Rollen, feststellbar, mit einer Arbeitsplattform und vier Umwehungen, liefern, auf- und abbauen, inkl. 4 Wochen Grundvorhaltung. Lastklasse: 3 (2 kN/m ²) Länge: 3,00 m Breite: 2,50 m Höhe oberster Belag: bis 2,00 m Ausführung nach Anforderung der Bauüberwachung. Einsatzort: Erdgeschoss und Obergeschoss	3 St	EP	GP
02.03.40	Rollgerüst, H=2,00m, B=2,50m, vorhalten Verlängerung der Gebrauchsüberlassung für vorbeschriebenes Rollgerüst (Lastklasse 3) über die 4-wöchige Grundvorhaltdauer hinaus. Abrechnung: in StWo	84 StWo	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Rollgerüste und Hebebühnen, Netto:		
02.04 Bereich Sonstiges				
02.04.10	Zusätzliche An- und Abfahrt zur Baustelle als Zulage Zulage für zusätzliche An- und Abfahrt des AN zur Baustelle, für Arbeiten am Gerüst, auf Anforderung durch die Bauüberwachung.	5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

20	LV	Los Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau		
02.04	Bereich	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.04				
			Sonstiges, Netto:	.....
02.05 Bereich Stundenlohnarbeiten				
Hinweis zur Kalkulation				
<p>Stundenlohnarbeiten für erforderliche Leistungen, die nicht im LV erfasst sind und nur auf Anweisung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen.</p> <p>Diese müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe, - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft enthalten. <p>Überstunden und Wochenendarbeit werden nicht gesondert vergütet.</p>				
02.05.10	Vorarbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge			
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>			
		5 h	EP	GP
02.05.20	Facharbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge			
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>			
		5 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

20	LV	Los Gerüstarbeiten			
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau			
02.05	Bereich	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.05.30	Bauhelfer/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	5 h	EP	GP	
Summe Bereich 02.05			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 02			Gerüstarbeiten Altbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

20 LV Los Gerüstarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Gerüstarbeiten Neubau	10	.....
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	10	.....
01.02	Bereich	Fassadengerüste	11	.....
01.03	Bereich	Innengerüste	18	.....
01.04	Bereich	Rollgerüste und Hebebühnen	20	.....
02	Titel	Gerüstarbeiten Altbau	23	.....
02.01	Bereich	Fassadengerüste	23	.....
02.02	Bereich	Innengerüste	29	.....
02.03	Bereich	Rollgerüste und Hebebühnen	31	.....
02.04	Bereich	Sonstiges	32	.....
02.05	Bereich	Stundenlohnarbeiten	33	.....
Summe LV 20 Los Gerüstarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				